

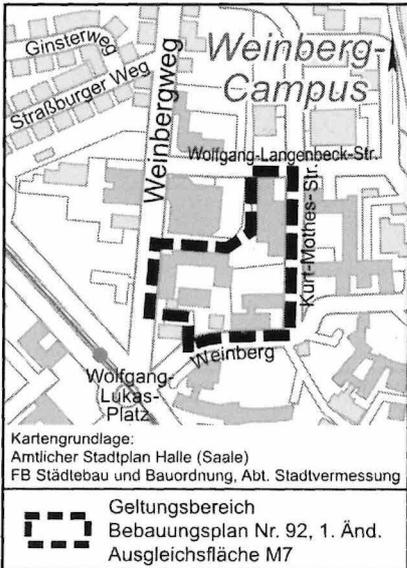
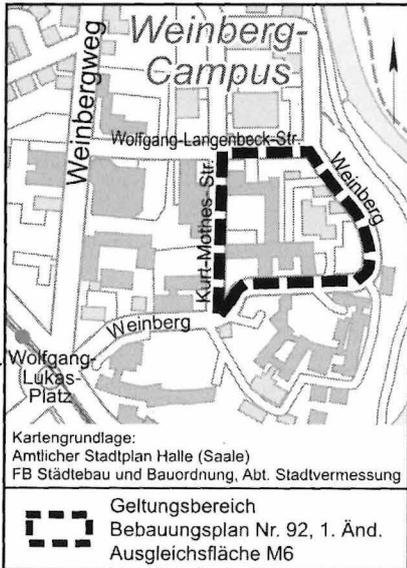
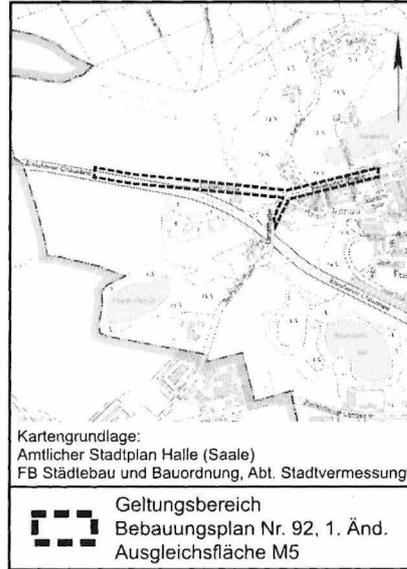
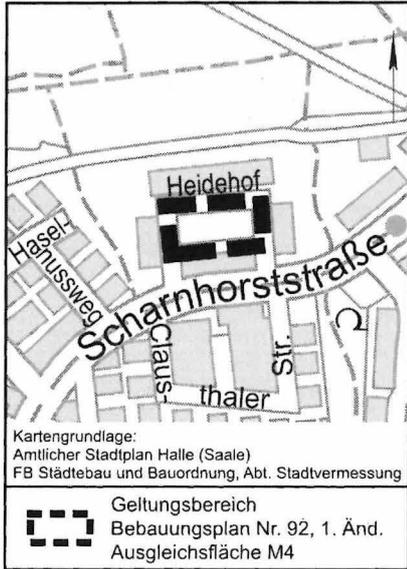
## Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung Auslegungsbeschluss

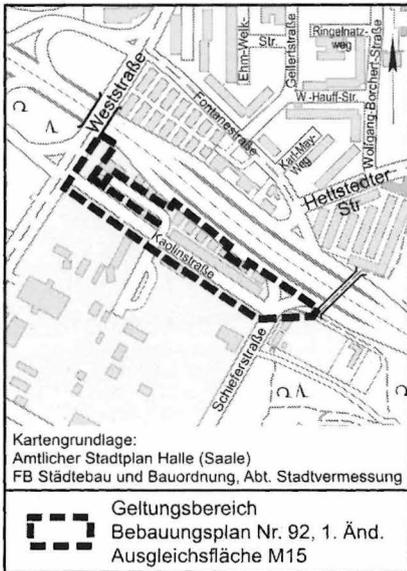
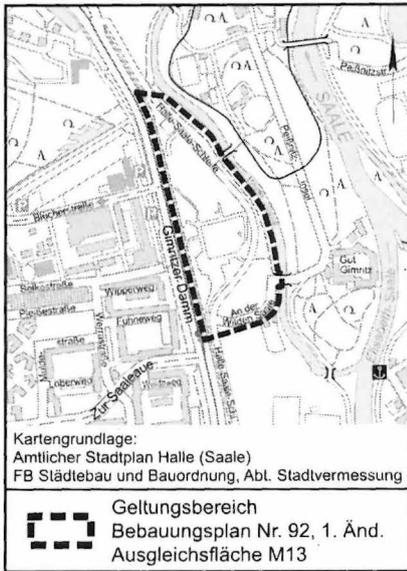
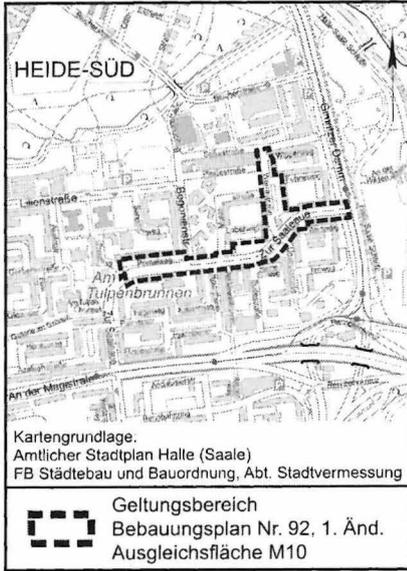
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. April 2024 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung in der Fassung vom 15. März 2024 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Veröffentlichung im Internet bestimmt (Beschluss-Nr.: VII/2024/06919).

Das Plangebiet liegt im Nordwesten der Stadt im Stadtteil Kröllwitz ca. 2,5 km vom Stadtzentrum entfernt. Der räumliche Geltungsbereich wird im Südwesten durch die Heideallee, im Nordwesten durch die südliche Bebauung des Straßburger Weges und im Osten durch den Weinbergweg begrenzt. Im Süden endet das Plangebiet am Knotenpunkt Heideallee/Weinbergweg/Walter-Hülse-Straße. Zum Geltungsbereich gehören des Weiteren die externen Ausgleichsflächen M 3 - Am Heiderand, M 4 - Heidehof, M 5 - Eislebener Straße - Teutschenthaler Landstraße (Bereich Friedhof Neustadt/Heidesee), M 6 - Weinberg Ost, M 7 - Weinberg West, M 8 und M 12 - Zscherbener Landstraße – Weststraße (Bereich Gewerbegebiet Neustadt), M 9 - Braunschweiger Bogen (südlich, Bereich Wolfsburger Straße), M 10 - Werrastraße - Zur Saaleaue (Bereich Gimritzer Damm/Primelweg), M 11 - Zur Saaleaue (Bereich Primelweg/An der Magistrale), M 13 - Gimritzer Damm (Bereich Halle-Saale-Schleife/An der Wilden Saale), M 14 - Glockenblumenweg, M 15 - Kaolinstraße, M 16 – Rennbahnkreuz (nördlich An der Magistrale) und M 17 - Abfahrt Rennbahnkreuz (nördlich An der Magistrale). Der Geltungsbereich hat damit eine Größe von 38,42 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus den angefügten Lageplänen ersichtlich.









Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Tiere (insbesondere Fledermäuse, Vögel, Zauneidechsen, Amphibien, Eremit, Erdkröte), Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser (insbesondere Niederschlagswasser), Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung) verfügbar.

Folgende umweltbezogene Fachgutachten und umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit liegen vor:

- Umweltbericht nach Anlage 1 zu § 2 Absatz 4 und § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB als Teil B der Begründung mit Informationen und Untersuchungen zu den einzelnen Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkung zueinander vom 15.03.2024;

### Gutachten

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Juni 2023, habit.art - ökologie und faunistik – Schutzgut: Tiere (insbesondere Fledermäuse, Vögel, Zauneidechsen, Amphibien, Eremit);
- Verkehrsuntersuchung vom 01.02.2024, Verkehrs-System Consult Halle GmbH – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);
- Schallimmissionsprognose vom 29.02.2024, Kurz und Fischer GmbH – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);
- Entwässerungskonzept vom 09.02.2024, sigma Umwelttechnik Ingenieurgesellschaft mbH – Schutzgut: Wasser (insbesondere Niederschlagswasser);
- Maßnahmenkonzept zum Schutz der Erdkröte vom Februar 2024, habit.art - ökologie und faunistik – Schutzgut: Tiere (insbesondere Erdkröte);

## Stellungnahmen

- Scoping vom 08.11.2021, Protokoll vom 08.11.2021 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser (insbesondere Niederschlagswasser), sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);
- Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vom 17.01.2024 – Schutzgut: Wasser (insbesondere Niederschlagswasser);
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 12.10.2023 und 19.01.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Baudenkmale);
- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Städtebau und Bauordnung, untere Denkmalschutzbehörde, vom 01.02.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale);
- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Umwelt, untere Behörden, vom 22.01.2024 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Tiere (insbesondere Erdkröte), Boden;
- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität, vom 16.01.2024 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung wird mit der Begründung **vom 22. Mai 2024 bis zum 5. Juli 2024** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: [www.oeffentliche-auslegung.halle.de](http://www.oeffentliche-auslegung.halle.de) veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: [https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer\\_v40/index.html?lang=de](https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/mapapps/resources/apps/viewer_v40/index.html?lang=de) veröffentlicht.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z. B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können **bis zum 5. Juli 2024** von jedermann elektronisch übermittelt werden, z. B. an die E-Mail-Adresse: [planen@halle.de](mailto:planen@halle.de). Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner wird der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Frau Kuhne (Tel.-Nr. 0345/221-4850), ist erforderlich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale),

29.04.2024



*i.v. Wiegand*  
Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 24.04.2024 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung, Vorlage: VII/2024/06919, bestätigt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 29.04.2024



  
Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister